



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Tessa Ganserer, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Upgrade für die Kita – Leitungen stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Arbeitsbedingungen der Kita-Leitungen grundlegend zu verbessern. Dazu sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Für zusätzliche Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Leitungsfunktion werden im Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) und der Ausführungsverordnung (AVBayKiBiG) feste Zeitkontingente unter Berücksichtigung der Einrichtungsgroße sowie der Personalstärke verankert.
2. Die zusätzlichen Zeitkontingente sind bei der Berechnung des Stellenschlüssels für die pädagogische Betreuung der Kinder und bei der Festlegung des Basiswerts zur kindbezogenen Förderung entsprechend zu berücksichtigen.
3. Der Leitungs- und Verwaltungsbonus wird verstetigt und gegebenenfalls durch Landesmittel finanziert, sofern keine Verlängerung des Gute-Kita-Vertrags vom Bund über das Jahr 2022 hinaus vorgesehen ist.

Begründung:

Die Kita-Leitung spielt eine entscheidende Rolle beim Erhalt und der Weiterentwicklung der Qualität in den Einrichtungen. Im Zuge der Umsetzung der Inklusion, der interkulturellen Öffnung der Kitas, der verstärkten sprachlichen Förderung der Kinder, der verstärkten Kooperation mit den Grundschulen im Vorschulbereich, der Vernetzung im Sozialraum, der Intensivierung der Elternarbeit und der Weiterentwicklung der Kitas zu Familienzentren haben die Kita-Leitungen zahlreiche praktische und konzeptionelle Aufgaben zu bewältigen. Kita-Leitungen sind auch wesentlich bei der Personalentwicklung im eigenen Haus: sie sorgen dafür, dass bewährte Konzepte auch bei hoher Personalfuktuation in der täglichen Arbeit mit den Kindern ankommen. Auch Personalgewinnung unter schwierigsten Rahmenbedingungen ist vielerorts eine Aufgabe für die Kita-Leitungen. Die Arbeitszeit, die die Einrichtungsleitungen für solche Tätigkeiten aufwenden, müssen im Stellenschlüssel berücksichtigt werden. So wird auch mehr Zeit für Personalentwicklung frei, was wiederum die Fachkräfte unterstützt und damit die pädagogische Qualität in der gesamten Einrichtung stärkt.

Eine Verstetigung des Leitungs- und Verwaltungsbonus würde den Kitas zudem die nötige Planungssicherheit gewähren und langfristig eine bessere Verteilung der Aufgaben- und Arbeitslast sichern.